

### Erfahrungen mit dem Vordereinstieg in Bussen

Datum: _____ Uhrzeit _____ Buslinie: _____
Haltestelle: _____ Fahrtrichtung: _____
(die nachstehenden Angaben können auch ohne konkreten Bezug auf eine Busfahrt gemacht werden)

#### Was ist aufgefallen?

- Verspätung des Busses:
- Dauer Fahrgastwechsel / Einstieg:
- Probleme bei Fahrausweiskontrolle:
- Probleme beim Verstauen des Fahrausweises:
- Probleme beim Anfahren des Busses / Festhalten der Fahrgäste:
- Probleme bei der Sitzplatzsuche:
- Probleme für Mobilitätseingeschränkte:
- Abstempeln Mehrfahrtenkarte:

#### Wie beurteilen Sie die Fahrscheinkontrolle:

- Gängelei / Schikane ja  nein
- Kundenbindung ja  nein
- Vertrauensförderung ja  nein
- Überlastung der Busfahrer ja  nein
- Schutz vor Schwarzfahrern ja  nein

#### Sonstiges / freier Text:

Absender:

---

---

---

### Erfahrungen mit dem Vordereinstieg in Bussen

Datum: _____ Uhrzeit _____ Buslinie: _____
Haltestelle: _____ Fahrtrichtung: _____
(die nachstehenden Angaben können auch ohne konkreten Bezug auf eine Busfahrt gemacht werden)

#### Was ist aufgefallen?

- Verspätung des Busses:
- Dauer Fahrgastwechsel / Einstieg:
- Probleme bei Fahrausweiskontrolle:
- Probleme beim Verstauen des Fahrausweises:
- Probleme beim Anfahren des Busses / Festhalten der Fahrgäste:
- Probleme bei der Sitzplatzsuche:
- Probleme für Mobilitätseingeschränkte:
- Abstempeln Mehrfahrtenkarte:

#### Wie beurteilen Sie die Fahrscheinkontrolle:

- Gängelei / Schikane ja  nein
- Kundenbindung ja  nein
- Vertrauensförderung ja  nein
- Überlastung der Busfahrer ja  nein
- Schutz vor Schwarzfahrern ja  nein

#### Sonstiges / freier Text:

Absender:

---

---

---

## Vordereinstieg in Bussen

Seit Februar 2011 gilt auf allen Buslinien der SSB der Vordereinstieg mit Sichtkontrolle des Tickets durch den Busfahrer. Der VCD Kreisverband Stuttgart war von Anfang an skeptisch dieser Regelung gegenüber, die unter anderem auch mit Mehreinnahmen durch weniger Schwarzfahrer begründet wurde. Testfahrten haben aber gezeigt, dass Schwarzfahren durch die oberflächliche Sichtkontrolle der Tickets nicht verhindert wird, weshalb der angebliche Rückgang nur eine kurzfristige Auswirkung sein wird. Andere Argumente wie z.B. mehr Sicherheit oder mehr Sauberkeit sehen wir als nicht begründet an. Dagegen gibt es viele Nachteile für den Fahrgast, auf die wir die SSB schon im Jahr 2009 und später auch im Fahrgastbeirat hingewiesen haben - leider ohne positive Reaktion. Deshalb möchten wir jetzt nach Einführung des Vordereinstiegs unsere Mitglieder fragen, wie Ihre Erfahrungen sind und die Erfahrungen den Fraktionen im Gemeinderat und den SSB vortragen.

Bisherige Erfahrungen weisen darauf hin, dass unsere Bedenken nicht unbegründet waren. Insbesondere zeigt sich, dass der Vordereinstieg mit Sichtkontrolle der Tickets dazu führt, dass der Aufenthalt an den Haltestellen deutlich länger dauert, die Busse somit regelmäßige Verspätungen einfahren und Anschlüsse verpasst werden. Es ist jetzt zu befürchten, dass der nächste Busfahrplan den längeren Fahrzeiten Rechnung tragen muss. Für den Fahrgast wird das Vorzeigen des Tickets zu einem schwierigen Unterfangen: Oft hat man keine Hand mehr frei, muss das Handgepäck abstellen, Fahrkarte suchen und wieder verstauen, während die nachrückenden Fahrgäste drängeln und der Bus wieder anfährt. So hat sich die Zahl der im Bus verlorenen Zeitkarten seit Einführung der Sichtkontrolle um ein Vielfaches erhöht. Schüler, die ihren Fahrschein nicht vorzeigen können, müssen dann doppelt bezahlen.

Hat sich beim Einstieg über zwei oder drei Türen der Fahrgaststrom schnell auf den gesamten Bus verteilt, drängeln jetzt alle von vorne auf die nächsten Plätze. Auch Gehbehinderte, die normalerweise nahe an den Türen sitzen, müssen durch den ganzen Bus gehen. Statt zu mehr Sicherheit führt die Regelung zur Gefährdung der Fahrgäste im fahrenden Bus, insbesondere beim Anfahren und Abbremsen und in Kurven.

Unklar sind die Regelungen für Ausnahmen: Wann darf man mit Gepäck an den hinteren Türen einsteigen? Und wie sieht es an Endhaltestellen künftig aus: Muss man vor dem Bus warten, bis der Busfahrer die Sichtkontrolle macht?

Wir meinen, statt den Fahrgast positiv zu empfangen, wird er hier gegängelt und kontrolliert. Das ist keine Kundenbindung, sondern ein Rückschritt zu Lasten der Fahrgäste und des Busfahrers. Entsprechend sind auch die Reaktionen vieler Fahrgäste in Leserbriefen („Schikane für Fahrgäste“). Auch die geplante Einführung des elektronischen Tickets bzw. des Handytickets gehen mit der Einführung einer Ticketkontrolle durch den Busfahrer nicht zusammen.

Ein pünktlicher und sicherer Betrieb ist nur gewährleistet, wenn der Busfahrer von zusätzlichen Aufgaben entlastet wird, keine Kontrollaufgaben wahrnehmen muss und gegebenenfalls noch Zeit hat, dem Fahrgast eine Frage zu beantworten.

Mit der Sammlung der bisherigen Erfahrungen wollen wir das Thema noch einmal aufgreifen und eine zukunftsfähige Lösung in Stuttgart erreichen.

Ihr Vorstand des VCD-Kreisverbandes

